

Stellung des VTG zur Evaluierung der Verwaltungsreform + + + Personalveränderungen + + + Mitgliederversammlung des Verbandes am 11. Juli 2007 in der Ballei in Neckarsulm + + + Fortbildungsseminare für TG-Vorstände - Schwarzwald-BZ + + + Änderung der Zinssätze + + + Bildwettbewerb 2007 + + + Fachexkursion nach Bayern + + + Fragebogenaktion der Deutschen Rentenversicherung + + + Mitgliederstand + + + Evaluierung der Verwaltungsreform

Stellung des VTG zur Evaluierung der Verwaltungsreform

Die Mitgliederversammlung des VTG am 11.07.2007 in Neckarsulm hat in beeindruckender Weise gezeigt, dass wir mit unserer EntschlieÙung einstimmig einen Weg eingeschlagen haben, der die Evaluierung der Verwaltungsreform zu einer effizienten und schlagkräftigen Verwaltung bringen soll.

Die Forderung nach dem Schutz des Eigentums durch die Wiederherstellung einer neutralen und objektiv abwägenden Flurneuordnungsbehörde, unterstellt laut Landkreistag, dass die Flurneuordnungsbehörde im Landratsamt nicht neutral und objektiv handelt.

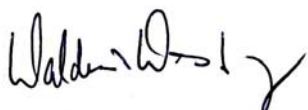
Nachdem die Straßenbauverwaltung, der Naturschutz und viele mehr im Landratsamt angesiedelt sind, haben die Landkreise sehr wohl die Möglichkeit bei Straßenbau- oder Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen die ihnen unterstellte Flurneuordnung zum Nachteil der Eigentümer zu gestalten. Dies gilt es zu verhindern!

Zu welchem Ziel die Evaluierung kommt sehen wir gespannt entgegen. Wir brauchen eine neutrale und effiziente Verwaltung und wünschen uns eine optimale Lösung. In Veranstaltungen einiger Teilnehmergeinschaften habe ich erfahren, wie die Schwerpunkte zum Vorteil der Eigentümer aber auch der Bewirtschafter gesetzt werden und das Flurneuordnung der Schlüssel zur Landschaft ist.

Die Fortbildungsseminare werden gut angenommen, was uns zu weiteren Seminaren veranlasst mit dem Ziel selbstbewusste TG Vorstände zu schulen und damit die Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu verbessern. Durch mehr Wissen wird gegenseitiges Verständnis erreicht!

Die Absenkung des Umlagesatzes für die Teilnehmergeinschaften an den VTG konnte auf 5,5 % vorgenommen werden, was ein sehr umsichtiges Finanzmanagement der Verantwortlichen aufzeigt. Wollen wir gemeinsam die kommenden Aufgaben zum Wohl unserer Mitglieder angehen.

Ihr



Waldemar Westermayer
Verbandsvorsitzender

Personalveränderungen

Zum 01.10.2007 hat Herr Andreas Kaufmann von der Zweigniederlassung Offenburg kurzfristig den Verband der Teilnehmergeinschaften verlassen. Als neue Bausachbearbeiterin hat der Verband Frau Dipl.-Ing. (FH) Bau Heike Götz verpflichtet; sie nimmt ihre Tätigkeit zum 01.11.2007 auf. Frau Götz arbeitete bisher als Bauleiterin im Straßenbau beim Regierungspräsidium Freiburg. Auch hier war es ein wichtiges Anliegen des Verbandes durch eine schnelle Wiederbesetzung eine geeignete Nachfolgerin zu finden, um die laufenden Baumaßnahmen im größten Landkreis Baden-Württembergs gut zu betreuen.

Ende Oktober diesen Jahres wird Herr BauSB Gregor Dick in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit eintreten. Die Stelle von Herrn Dick wird nicht wieder besetzt. Die laufenden Projekte übernehmen die regional angrenzenden Kollegen.

Ende September 2007 hat Frau FinSB Michaela Kienle ihr zweites Kind zur Welt gebracht. Frau Kienle wird nach der gesetzlichen Mutterschutzzeit für zunächst 1 Jahr in Elternzeit gehen. Die Vertretung von Frau Kienle übernimmt Frau Claudia Geberth. Gleichzeitig wurde Frau Sandra Lehr befristet für die Elternzeit von Frau Kienle in Vollzeit beschäftigt. Sie übernimmt zum größten Teil die Tätigkeiten von Frau Geberth.

Mitgliederversammlung des Verbandes am 11. Juli 2007 in der Ballei in Neckarsulm

In diesem Jahr standen neben den Regularien die Themen „Landwirtschaft“ und „Tourismus“ im Vordergrund. Hierzu konnte der Verband den Präsidenten des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, Herrn Joachim Rukwied sowie eine Vertreterin des Fachbereichs Internationales Tourismus Management von der Fachhochschule Heilbronn, Frau Susanne Hilland begrüßen. Präsident Rukwied ging in seinem Vortrag mit dem Thema „Wettbewerbsfähigkeit verbessern – Zukunftsfähige Strukturen schaffen“ auf die Entwicklung der Landwirtschaft ein. Frau Hilland referierte zum Thema „Urlaub auf dem Lande, eine Vision mit Zukunft?“

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gab es einen Tag der offenen Tür in der Geschäftsstelle, Heiner-Fleischmann-StraÙe 6, Neckarsulm. Hierbei konnten interessierte Mitglieder und Gäste einen

Einblick in die Arbeit des Verbandes in der Geschäftsstelle erhalten.

Fortbildungsseminar für TG-Vorstände - „Schwarzwald-BZ“

Im Herbst dieses Jahres erweitert der Verband der Teilnehmergeinschaften sein Angebot an Fortbildungsmaßnahmen für TG-Vorstände.

Am 22.11.2007 wird ein Seminar mit dem Thema Schwarzwald-BZ stattfinden. Die Teilnehmergeinschaften, für welche das Seminar von Interesse sein wird werden mit gesonderter Einladung angeschrieben.

Änderung der Zinssätze

Aufgrund der guten Zinsentwicklungen auf dem Kapitalmarkt ist es dem Verband der Teilnehmergeinschaften möglich, die Zinssätze für die Vor- und Zwischenfinanzierungen und die Eigenmittelbewirtschaftung zu erhöhen. Die Zinssätze bei bestehenden Vor- und Zwischenfinanzierungen ändern sich nach Ablauf der im Vertrag festgesetzten Laufzeit. Eigenmittelbewirtschaftungen mit 2monatiger Laufzeit werden taggenau umgestellt. Bei Eigenmittelbewirtschaftungen mit längeren Laufzeiten werden nur auf Antrag Zinssatzänderungen vorgenommen. Für Rückfragen steht Ihnen Ihr/e zuständige/r Finanzierungssachbearbeiter/in gerne zur Verfügung.

Bildwettbewerb 2007

Der Bildwettbewerb des Verbandes der Teilnehmergeinschaften ist auch für dieses Jahr ausgeschrieben. Noch bis zum **31. Oktober 2007** können Sie Ihre Bilder zu den Themen

- was die Flurneuordnungen zum Tourismus beiträgt und
- wie durch die Flurneuordnung der Tourismus belebt wird

einsenden. Dabei soll immer der Mensch in seinem Lebens- und Arbeitsumfeld im Vordergrund stehen. Für die besten Bilder setzt der VTG ein **Preisgeld von insgesamt 500 €** aus. Eine fachkundige Jury wird die 10 besten Bilder prämiieren.

Fachexkursion nach Bayern

Vom 19.-21. Juni 2007 hat der VTG eine Fachexkursion für seine Mitglieder, den Vorstand und die Mitarbeiter des VTG und der Flurneuordnungsverwaltung durchgeführt. Mit Unterstützung der Kollegen aus den Verbänden für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (Ansbach) und Schwaben (Krumbach) gelang es Geschäftsführer Lothar Schlesinger wieder, ein vielseitiges und interessantes Fachprogramm zusammenzustellen.

Diesjähriges Ziel war das Bundesland Bayern mit den fachlichen Schwerpunktthemen

- Neues Fränkisches Seenland
- Schule für Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten
- Interkommunale Zusammenarbeit im Auerbergland und beim Bau der Autobahn A 7
- Almwegebau, u.v.m.

Bei dem dicht gedrängten Programm mit Besichtigungen, Vorträgen und Diskussionen haben die insgesamt 50 Reisetilnehmer gemeinsam neue Er-

fahrungen, Impulse und Anregungen für die eigene Arbeit sammeln können.

Auch für das kommende Jahr ist eine mehrtägige Fachexkursion nach Sachsen eingeplant.

Fragebogenaktion der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung prüft zurzeit ob die Teilnehmergeinschaften dazu verpflichtet sind, eine Künstlersozialabgabe zu entrichten. Dazu werden die Vorsitzenden verschiedener Teilnehmergeinschaften angeschrieben und gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Der VTG lässt zurzeit am Beispiel einer TG von der Deutschen Rentenversicherung prüfen, ob eine solche Abgabe fällig ist. Wir bitten Sie daher den Fragebogen nicht selbständig auszufüllen, sondern sich an den VTG zu wenden bzw. den Fragebogen an die Geschäftsstelle nach Neckarsulm zu senden.

Mitgliederstand

In der Vorstandssitzung des Verbandes am 09.10.2007 konnten die Teilnehmergeinschaften von 7 neuen Verfahren als Mitglied aufgenommen werden. Den neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen beim Verband der Teilnehmergeinschaften Baden-Württemberg. Durch das Ausscheiden von 7 Teilnehmergeinschaften mit der Schlussfeststellung ihres Verfahrens hat der VTG zurzeit 473 Mitglieder.

Evaluierung der Verwaltungsreform

Zum Jahreswechsel 2007/2008 soll die Evaluierung der Verwaltungsreform aus dem Jahre 2005 durchgeführt werden. Dazu hat die Mitgliederversammlung eine EntschlieÙung einstimmig verabschiedet. In dieser fordern die Mitglieder, dass die in der Vergangenheit erfahrene Leistungsfähigkeit und Effizienz der Flurneuordnungsverwaltung wiederhergestellt wird, eine bedarfsgerechte Personalausstattung mit jungen gut ausgebildeten Nachwuchskräften vorgenommen wird und die Personalverantwortung und die Fachverantwortung in der Hand des Ministeriums für Ernährung und Ländlicher Raum gebündelt werden. Weiterhin müssen die für den Bürger klar erkennbare Verantwortungen und Zuständigkeiten wiederhergestellt werden und das Eigentum durch neutral und objektiv abwägende Flurneuordnungsbehörden geschützt werden. Dazu ist es nach Ansicht der Mitglieder erforderlich, dass die Grund- und Poolteams zusammengeführt werden und unnötige Entscheiderebenen abgeschafft werden. Die beiden Verwaltungen der Vermessung und Flurneuordnung müssen zu einer leistungsfähigen und eigenständigen staatlichen Fachverwaltung außerhalb der Allgemeinen Verwaltung des Landratsamtes zusammengeführt werden.

Mit dieser EntschlieÙung haben die Mitglieder eine Grundlage für weitere Gespräche im politischen Raum aufgestellt.



Dana Rehwald

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit